

Feudenheim Wallstadt

NOVIO GmbH
ELEKTROTECHNIK

vormals Elektro-Troppmann GmbH

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

preiswert
zuverlässig
erreichbar

68259 MA-Wallstadt
Gotenstraße 21
☎ 06 21-70 45 05
info@novio-et.de
www.novio-et.de

golembusch
Meisterbetrieb für Bedachungen
Dach - Wand - Abdichtungstechnik

Mosbacher Straße 100
68259 Mannheim
Tel. 06 21/9 78 84 65
Fax 06 21/9 78 84 64

feudenheimer buchladen

Hauptstraße 41 • 68259 Mannheim
Telefon 0621-797441
Telefax 0621-7028610
www.feudenheim-buch.de
info@feudenheim-buch.de

DOMINO
Michael Häfner
Hauptstraße 60 • 68259 MA-Feudenheim
Telefon (06 21) 79 21 33

Mo. geschlossen • Di. - Fr. 9.00 - 13.00 +
14.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
www.domino-mannheim.de

Pass- u. Bewerbungsbilder
auch für die neuen biometrischen Reisepässe.
Kommen Sie einfach vorbei.

Bilder - Spiegel
- Gobelin
Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen aller Art
Rahmen- und Bildergalerie

Angebot

Auf alle **GASTROLUX** Pfannen und Töpfe

15% Rabatt

DIE BESTE
1200W

SOYEZ

Ziethenstraße 29
MA-Feudenheim
Telefon (06 21) 79 28 29
www.webhandel-soyez.de

AVG
Automobiltechnik GmbH
Freie Werkstatt
Inh. Hinrik Huthoff

Spezialisiert auf **BMW**

Reparaturen
Inspektionen
Tuning

68259 Mannheim
Merowingerstraße 1-5
Tel. 06 21 / 71 41 97 87
www.myAVG.eu

L.A.T.S.
Lackaufbereitungstechnik Schöbel

Fahrzeugaufbereitung
Autos • Segelflieger • Boote Garagentore • emailierte Gegenstände eloxierte Flächen • und vieles mehr

Korrosionsschutz gegen Streusalz

Pflege & Optimierung aller lackierten Oberflächen

Hol- und Bringservice

Eine glänzende Idee: Geschenkgutscheine zu Weihnachten

Markus Schöbel
Talstr. 146, 68259 MA-Feudenheim
Tel.: 0621/1 22 15 28
Mobil: 0163/1 78 65 93
email: markusschoebel@gmx.de
www.lats-rhein-neckar.de

Hakola-Musik
Musikschule

Bei uns lernt man besser!

Tel.: 06 21 / 7 177 992

Storchenstraße 94
68259 MA-Wallstadt

Violine und Viola
Musikalische Früherziehung und Blockflöte

Gitarre • E-Gitarre und E-Bass • Kontrabass

„Kükenmusik“ (Eltern-Kind-Kurs)

www.hakola-musik.de

frisor lenhardt

waschen
schneiden
fönen
+ Festiger u. Spray
nur 27,50

Buchener Str. 30
68259 Mannheim
Tel. 06 21-70 32 88

Damen - Herren Frisurenmode

HAUG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

- Einzeilmöbel
- Sonderanfertigungen
- Einbaumöbel
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Innovative Einrichtungen für den Wohn-, Büro- und Gewerbebereich
- Türen • Glasreparaturen

Zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.

Seniorenfreundlicher Service®

Steffen Haug
Schreinermeister • Betriebswirt d. H.

Römerstr. 109 a • 68259 MA-Wallstadt
Telefon 06 21 / 70 30 32
e-mail: schreineri-haug@t-online.de

MATHIAS BENESCH
STEINMETZ UND BILDHAUER

- Grabmale
- Sandsteinrestauration
- Natursteinarbeiten

Ernsttalerstr. 1
68259 Mannheim
fon: 0621-4255514 mobil: 0176-21135124
www.steinkultur-mannheim.de

METZGEREI & PARTYSERVICE HEILMANN

Mosbacher Straße 6a • 68259 MA-Wallstadt
Tel. 06 21 / 70 46 09

PARTYSERVICE
Leckereien für Ihren Tisch!

Nur das beste von Ihrem Metzger!

NEU: Mittagstisch auf Vorbestellung.
Gerne informieren wir Sie telefonisch über unsere Angebote!

Partyservice - Leckereien für Ihren Tisch!
www.partyservice-heilmann.de

Bestellfax 7027432

BONUS

Ihr Lebensmittelmarkt in Wallstadt
Mosbacher Straße 13

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: von 8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: von 8.00 bis 16.00 Uhr
Info: www.markthaus-mannheim.de

Suchen & finden

jobmorgen.de



Zupfmusik mit höfischem Charakter: Die Mandolinata gaben unter Leitung von Sonja Wiedemer ein Konzert in der Kulturhalle. BILD: RITTELMANN

Feudenheim: Mandolinata Mannheim gastiert in der Kulturhalle

Zupfend stehen sie vor dem Thron

Von unserer Mitarbeiterin
Astrid Mader

Wann immer ein böser Geist den König Saul quälte, schickte er nach seinem jungen Freund David. Dieser zupfte dann aus seiner Zither wundersame Weisen heraus, die den König besänftigten und beruhigten. Was Mandolinen, Mandola oder die klassische Gitarre mit der Zither gemeinsam haben, ist ihr höfischer Charakter, der dadurch entsteht, dass der Instrumentalist graziöse, feine Klänge mit einer leicht stumpfen Eleganz moduliert.

Das scheint das Wesen dieser Instrumente, es scheint aber auch das Wesen der Werke zu sein, die explizit für Zupfinstrumente geschrieben oder arrangiert sind. Kein Wunder also, dass sich die Zuhörer des Konzertes der Mandolinata Mannheim 1920 e. V. bei dem Konzert in der Kulturhalle Feudenheim sofort in eine höfische Atmosphäre versetzt fühlten, als befänden sie sich auf einem festlichen Bankett eines Fürstentums an der Wende zur Neuzeit.

Schon Robert Johnsons zwei Stücke „The Witty Wanton“ und „The Tompouser“ aus der Zeit der Renaissance luden in die Welt galanter Tändeleien ein. Per Brants Sinfonia in D, ein dreißziges Opus des nordischen Barocks, evozierte in entsprechender Weise kultivierte Szenen lieblicher Schäferstündchen. Eine Unterbrechung der Idylle verschafft die musikalische Umsetzung eines geheimnisvollen Krimis des zeitgenössischen Komponisten Juan Car-

los Muñoz. „Sadoc“ heißt das Werk, das von unterschiedlichsten Stilelementen lebt, Kontraste zwischen zeitgenössischen Dissonanzen und klassischer Flamencomusik nicht scheut und sich schließlich drängelnd und kraftvoll in ein befremdliches Finale hineinstürzt.

Wohlvertraut sind dagegen die melodischen „Lyrischen Stücke“ von Edvard Hagerup Grieg, in denen der Komponist, zwischen modalen und Dur-Molltonarten dahinschwankend, impressionistische Stimmungsbilder von Walzern, Elfentänzen, Balladen und norwegischen Eigenarten aufs Notenblatt skizziert.

Die Interpretation der Mandolinata unter der Leitung von Sonja Wiedemer freilich überrascht: So hat man Grieg noch nie gehört: leichtfüßig, ein wenig zitternd, unromantisch, dabei licht. Leuchtreflexe bringt auch der Konzertvortrag des Kinderorchesters der „Kleinen Zupfreunde“ mit dem Traditional „Der alte Harung/der kleine Killifisch“. Danach erklingen die „Serenata napoletana“ von Fedele Rivelli, Geburtsdaten unbekannt, der lyrische „Momento Lirico“ des Sohnes von Instrumentenbauern Raffaele Calace, der etwa 200 Kompositionen für die Mandoline schrieb.

Östlich mutet Albert Ketelbeys Wek „Auf dem persischen Markt“ an, und auch diese Musik scheint dem Charakter des Instrumentes zu entsprechen. So gelang der Mandolinata ein eindrucksvolles Konzert in allen seinen Facetten.

Vogelstang: Weihnachtsfeier im Wespinstift

Dank Bauarbeiten entsteht richtiger „Marktcharakter“

Der Geruch von selbstgebackenen Waffeln und Kaffee liegt in der Luft. Lichterketten strahlen in der Abenddämmerung und erzeugen eine andächtige Stimmung. Sogar eine erleuchtete Krippe lässt sich unter dem Weihnachtsschmuck finden: Das Kinder- und Jugendhilfzentrum Wespinstift scheint für die Adventszeit gerüstet: „Früher hieß es deshalb immer, das Wespinstift wehe die Weihnachtszeit hier auf der Vogelstang ein“, erinnert sich die Einrichtungsleiterin Birgit Maaßen-Rux.



Weihnachtliche Stimmung herrschte beim Basar im Wespinstift. BILD: BLÜTHNER

Da die einzelnen Aktionen wegen der Bauarbeiten auf dem Gelände des Wespinstift weiter voneinander entfernt ablaufen, sei in diesem Jahr ein richtiger „Marktcharakter“ entstanden: Ob am Kuchenstand, den einzelnen Bastelständen oder bei den Spiel- und Vorleseaktionen für die jüngeren Gäste – überall herrscht dichter Andrang beim traditionellen Weihnachtsbasar. „Es freut mich besonders, auch ehemalige Mitarbeiter und Kinder wieder am ersten Advent hier zu treffen“, verrät Maaßen-Rux. Vor allem für die Kinder sei der Weihnachtsbasar eine „wichtige Sache“: „Da helfen dann auch alle gerne mit. Ob beim Schmücken der einzelnen Räume und Stände – oder beim Verkaufen der Bastelsachen und der Organisation.“

Gemeinsam mit Musiktherapeutin Regina Kolbe haben die Kinder fast ein halbes Jahr für den Weihnachtsbasar einige Stücke einstudiert und dabei ihre eigenen Ideen einfließen lassen. Mit Kochmütze und Schürze verkleidet, singen sie das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ und bringen die Besucher zum Schmunzeln. „Wir haben zwar lange dafür geübt, aber das hat richtig Spaß gemacht“, freut sich der zwölfjährige Gabriel. Auch bei den Besuchern kommen die Auftritte gut an: „Es ist besonders wichtig, dass Jugendliche ihre eigenen Ideen umsetzen können. Dass haben sie super gemacht“, erklärt Besucher Josef Müller strahlend. ct